

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 214

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 11. September
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 septembre
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 214

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 214

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 62939—62988,
Lohag Lombard- & Handels-Aktiengesellschaft in Genf.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs an Sonn- und Feiertagen. Arrêté du Conseil fédéral restreignant la circulation des véhicules automobiles le dimanche et les jours de fête. Decreto del Consiglio federale che limita la circolazione degli autoveicoli la domenica e gli altri giorni festivi.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Käseausfuhr. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation du fromage. Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente l'esportazione del formaggio.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die vorläufige Rationierung von flüssigen Kraft- und Brennstoffen. Ordonnance du département fédéral de l'économie publique sur le rationnement provisoire des carburants et combustibles liquides.

Deutschland: Durchfuhr von Kriegsgerät.

Jugoslawien: Importkontrolle.

Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Liste des Suppléments de „La Vie économique“.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Schweizerischer Geldmarkt.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Die Mäntel zu den Anteilscheinen Nrn. 8204/05, 14870/5, 20824/7, 23736/45, zu nom. Fr. 500, der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse mit Sitz in Aarau, lautend auf den Namen der Frau Lisa Schatzmann-Andres, Zofingen, und Nrn. 8194/8203, lautend auf den Namen des Heinrich Schatzmann, Kaufmann, Zofingeu.

Der unbekannte Inhaber dieser Mäntel zu den vorerwähnten Anteilscheinen wird aufgefordert, dieselben innert 6 (sechs) Monaten, d. h. bis zum 9. März 1940 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Aarau, den 1. September 1939.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst: Fr. 6000, 4 1/2 % Obligation Motor Columbus 1931, Nrn. 25224/29; Fr. 3000, 5 % Obligation Motor Columbus 1929, Nrn. 19767/69.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten, vom Tage der ersten Publikation an, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Baden, den 5. September 1939.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 20. Juni 1923, von Fr. 20,000, Belege Bern-Stadt, Serie I, Nr. 9232, zugunsten des Ludwig Steimle, gew. Schreinermeister, Bern, haftend auf Bern Grundbuchblatt Nr. 1498, Kreis II, der Frau Hedi Hofmann-Steimle, Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. August 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 1/2 % Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nrn. 256734/36, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. August 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Le détenteur des obligations au porteur suivantes, émises par le Crédit foncier vaudois, série S, à 5 ans de terme: 3 1/2 %, n° 184, de fr. 700, 3 1/2 %, n° 1181 de fr. 1000, n° 4090 de fr. 1000, n° 870 de fr. 600, n° 1103 de fr. 700, n° 1169 de fr. 2600, n° 1722 de fr. 1100, toutes avec coupon au 1^{er} mars 1936 attaché, et 4 %, n° 274 de fr. 11,300, avec coupon au 1^{er} janvier 1936 attaché, est sommé de me les produire jusqu'au 15 novembre 1939, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 1. September 1939 ist nach fruchtlosem Aufruf die nachstehend bezeichnete Realkautionsurkunde vom 20. Juli 1903 über Fr. 600, haftend auf Grundbuch Merishausen Nrn. 1538, 3096, 3165, 3335, 3336, 3597 und 5665; ursprünglicher Schuldner: Georg Meister-Bauchli, Schaffhausen; Gläubiger: Inhaber; eingetragen im Pfandprotokoll Merishausen Band B II, Seite 64, Nr. 10, als kraftlos erklärt worden.

(W 447)

Schaffhausen, den 6. September 1939.

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:

Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 21. Juli 1939 wurden die vermissten Inhaberaktien Nrn. 151491—151495, 151506—151520 und 172148, für je Fr. 100 der Vereinigten Böhlerstahlwerke A. G. in Zürich, datiert 7. Juni 1924, mit Dividendenzinsscheinen Nrn. 10—13, als kraftlos erklärt.

(W 448)

Zürich, den 1. September 1939.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Leuthard.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 8. Juli 1939 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 1250, lautend auf Otto Sommerhalder, Spenglermeister, Milchbuckstrasse 15, Zürich 6, Gustav Dünki, Architekt, Bassersdorf, Alfred Monnier, Mechaniker, Binzwiesenstrasse 12, Oerlikon, Rudolf Bachmann, Kaufmann, Feldbach-Hombrechtikon, Wilhelm Halter, Baumeister, Herrligstrasse 14, Altstetten, und Adolf Fritsch, Malermeister, Rütlistrasse 2, Oerlikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Altstetten, datiert 8. Dezember 1931, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 1. September 1939.

(W 449)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Leuthard.

Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

MITTEILUNG

Die Bureaux des eidgenössischen Amtes für das Handelsregister befinden sich nun **Moserstrasse 2**, Bern, Telefon 2 80 96.

Office fédéral du registre du commerce

AVIS

Nos bureaux ont été transférés **Moserstrasse 2**, à Berne, Téléphone 2 80 96.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Müllerei, Bäckerei, Sägerei. — 1939. 9. September. Die Kollektivgesellschaft Schmutz & Cie., Müllerei, Bäckerei, Sägerei, in Kehr-satz (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 342), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

4. September. Am 13. Juli 1939 ist durch den «Verband bernischer Käse- und Milchgenossenschaften», mit Sitz in Bern unter dem Namen Personalfürsorge des Verbandes bernischer Käse- und Milchgenossenschaften, eine Stiftung, in Anwendung von Art. 862 O. R. und Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden, welche ihren Sitz in Bern hat. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an das Personal des Verbandes bernischer Käse- und Milchgenossenschaften bei Krankheit, Alter, Invalidität und Tod durch: a) Abschluss von Pensionsversicherungen für das ständig angestellte Verwaltungspersonal, oder Ausrichtung von Prämienbeiträgen für Einzelversicherungen; b) Einführung einer Sparversicherung für das ständige Betriebspersonal; c) Ausrichtung von Unterstützungen in Fällen, wo besondere Verhältnisse dies rechtfertigen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der fünfgliedrige Stiftungsrat setzt sich zusammen aus 3 Vertretern des «Verbandes bernischer Käse- und Milchgenossenschaften», die durch dessen Vorstand gewählt werden und aus 2 Vertretern des Personals, die von diesem selbst bezeichnet werden. Präsident und Sekretär des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Kollektivunterschrift führen: Robert Schlappbach, von und in Steffisburg, als Präsident, und Hermann Hagen, von Biel, in Muri b. Bern, als Sekretär. Domizil: Laupenstrasse 7, in Bern, beim Verband bern. Käse- und Milchgenossenschaften.

Spielwaren. — 1939. 8. September. **Franz Carl Weber Aktien-Gesellschaft**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung u. a. in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2555), Handel in Spielwaren usw. Das Verwaltungsratsmitglied Paul Weber-Bock führt anstatt Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift auch für die Zweigniederlassung Bern.

9. September. **Garten- & Gemüsebau-Genossenschaft**, Ausführung aller im Gärtnereigewerbe vorkommenden Arbeiten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1937, Seite 450). Die Unterschrift des Geschäftsführers Bernhard Imhof ist erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1939. 9. September. **Wirtschafts- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1938, Seite 1950). Dr. Ulrich Campell, in Zürich, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Kollektivunterschriftsrecht ist erloschen.

Konditorei, Futtermittel. — 9. September. Die Firma **Josef Widmer**, in Küssnacht a.R. (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1703), Konditorei, Futtermittel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 9. September. Inhaber der Firma **Alfred Fiabane-Röllin**, in Arth-Goldau, Gemeinde Arth, ist Alfred Fiabane-Röllin, von Glarus, in Goldau. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Frieda Fiabane, geb. Röllin, besteht vertragliche Gütertrennung. Metzgerei und Wursterei.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 7. September. **Textilwerk Horn A.-G.**, mit Sitz in Horn (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Wwe. Alice Schmid-Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Zeichnungsbefugnis wird gelöscht.

Fischkonserven usw. — 7. September. Die Firma **Felix Nörner-Stadler**, Vertrieb von Fischkonserven und Libby-Produkten (Ananas und Spargeln), in Freidorf-Roggwil, wird infolge Sitzverlegung nach St. Gallen und Eintragung im dortigen Handelsregister (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1795), im thurgauischen Register gelöscht.

Wursthandlung. — 7. September. Inhaberin der Firma **Gertrud Ritter-Hoppeler**, in Steckborn, ist Gertrud Ritter-Hoppeler, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Steckborn. Der Ehemann der Firmainhaberin hat gemäss Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Wursthandlung. Kirchgasse 156.

7. September. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.-G.** besteht, auf Grund der Urkunde vom 10. August 1939 eine Stiftung mit Sitz in Bischofszell. Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an altershalber aus der «Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.-G.» ausgetretene Arbeiter. Organ der Stiftung ist der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Vertretung erfolgt durch die Kollektivunterschrift zweier Stiftungsratsmitglieder. Der Stiftungsrat besteht aus Karl Wackernagel-Vischer, von und in Basel, Präsident; Willy Reichle, von Schönenberg (Thurgau), in Bischofszell, Sekretär und Kassier; Wwe. Frieda Tobler-Glauser, von Thal (St. Gallen), in Bischofszell; Wilhelm Preiswerk-Tissot, von und in Basel, und Dr. Felix Vischer-Stachelin, von und in Basel. Das Geschäftsdomizil befindet sich auf dem Bureau der «Conservenfabrik Bischofszell Tobler & Co. A.-G.», in Bischofszell.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Combustibles, etc. — 1939. 7. septembre. La société en commandite **A. Goutte & Cie**, à Lausanne, commerce de tous combustibles et l'achat et vente de vieux métaux, ferrailles, etc. (F. o. s. du c. du 6 juillet 1929), confère procuration individuelle à Yvonne Goutte, de France, à Lausanne.

7. septembre. Suivant procès-verbal et statuts du 5 septembre 1939, il a été fondé sous la raison sociale **Société Immobilière Avenue de Villamont N° 5**, une société anonyme qui a son siège à Lausanne. La société a pour but l'acquisition, pour le prix de 175,000 fr., de l'immeuble Avenue de Villamont n° 5, à Lausanne, ainsi que la vente, l'achat, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles et toutes opérations financières, industrielles, immobilières ou commerciales, en rapport avec le but. Le capital-actions est de 50,000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. nominal chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, qui est René Bonnard, de Nyon et Arnex, à Lausanne, auquel la signature sociale a été conférée. Bureau de la société: Grand Chêne 5, chez l'administrateur René Bonnard.

Wallis — Valais — Vallese Bureau de Sion

1939. 7. septembre. «**Publicitas**» **Société Anonyme Suisse de Publicité** («Publicitas» Schweizerische Annoncen Expedition Aktien-Gesellschaft) («Publicitas» Società Anonima Svizzera di pubblicità), ayant son siège à Lausanne et succursale à Sion (F. o. s. du c. du 23 septembre 1938, n° 223, page 2055), a en assemblée générale du 5 avril 1939, pris acte du décès de l'administrateur Charles Patru dont la signature est radiée. Le conseil d'administration a nommé directeur général Raymond Devrient, jusqu'ici directeur, lequel continuera à signer collectivement avec une des autres personnes autorisées à cet effet. La signature d'Albert Bueche comme fondé de pouvoirs est radiée.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Appareils électriques, produits alimentaires, etc. — 1939. 24 août. Le chef de la maison **Camille Hiltbrand-Moreau**, à Neuchâtel, est Camille Hiltbrand-Moreau, épouse séparée de biens de Ulrich-Henri Hiltbrand, et autorisée par son mari, de Winkel (Zürich), domiciliée à Neuchâtel. Représentations générales d'appareils électriques et industriels, produits alimentaires et encaustique. Grand'Rue n° 8.

Genf — Genève — Ginevra

1939. 6. septembre. **Société Immobilière Carlton Parc**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1938, page 166). Le conseil d'administration est actuellement composé de Richard Iklé, président (inscrit) et de Paul Schlenker, secrétaire (inscrit). L'administrateur Richard Iklé continue à engager la société par sa signature individuelle. Par contre, Paul Schlenker n'exerce plus la signature sociale. Anatole Stoyanowsky, Maurice Thabaud, Edmond Sallaz, administrateurs, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

6. septembre. **Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co)**, société anonyme ayant jusqu'ici son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 avril 1934, page 1088). Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 août 1939 cette société a décidé de transférer son siège à Genève; converti ses actions nominatives en actions au porteur et adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec la législation nouvelle. La société a pour objet l'achat, la fabrication et la vente d'horlogerie et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires ainsi que créer elle-même ou acquérir toutes entreprises analogues. Les statuts primitifs portent la date du 23 juillet 1924 et ont été modifiés et révisés les 3 mars 1930 et 24 août 1939. Le capital social de 100,000 fr. est divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Louis-René-Henri Hirsch, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, est unique administrateur de la société. Locaux: rue du Mont-Blanc n° 3.

Participations financières etc. — 6. septembre. Suivant actes authentiques en date des 20 juin 1939 et 31 août 1939, le premier dressé conformément à l'article 732 C. O. et le second conformément à l'article 734 C. O., la société anonyme dite **Vatuoc S. A.**, établie à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 20 décembre 1938, page 2716), a, dans son assemblée générale du 20 juin 1939, décidé de ramener, ensuite de pertes, son capital social de 100,000 francs à 50,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 500 fr. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le point suivant: Le capital social est actuellement de 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur.

Participations financières etc. — 6. septembre. Suivant actes authentiques en date du 20 juin 1939 et du 31 août 1939, le premier dressé conformément à l'article 732 C. O. et le second conformément à l'article 734 C. O., la société anonyme dite **Sufra S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1936, page 1604), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1939, décidé: 1. de ramener son capital social de la somme de 500,000 fr. à celle de 50,000 fr. par le remboursement d'une somme de 900 fr. par action, le nominal des actions étant ramené de 1000 fr. à 100 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts, adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration désigne les personnes qui sont autorisées à représenter la société vis-à-vis des tiers et détermine le mode de signature. L'administrateur unique, Henri Zullig (inscrit) continue à signer individuellement.

6. septembre. **Société Immobilière Qual Gustave Ador 50**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1938, page 2692). Le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: Georges Capitaine, de Roches (Berne), à Genève, Pierre Buchel, secrétaire (inscrit) et Louis Bianchi (inscrit). Par décision du conseil d'administration, Georges Capitaine a été nommé président du conseil et administrateur-délégué avec signature sociale individuelle. Pierre Buchel et Louis Bianchi susnommés continuent à signer collectivement. Jean Torchio président du conseil et administrateur-délégué, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

6. septembre. **Société Immobilière Pictet de Rochemont-Chêne C.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1937, page 2847). Robert Tournaire, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement de Marcel Favrod, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Passage Jean Malbuisson 19 (régie Tournaire Robert).

Ferblanterie et plomberie. — 6. septembre. La société en nom collectif **M. Monti et Mouchet**, entreprise de ferblanterie-plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930, page 2213), confère procuration collective à Marie-Louise Mouchet, née Piaget, de nationalité française, à Genève et à Elisa-Marie Monti, née Floquet, de et à Genève.

6. septembre. La **Société Immobilière Carrefour de Conches A**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1936, page 1900), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

6. septembre. La **Société Immobilière Carrefour de Conches B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1936, page 1900), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

6. septembre. La **Société Immobilière Carrefour de Conches C**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1936, page 1900), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 août 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

6. septembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 août 1939, la **Société Financière Nèrèa**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1938, page 1105), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

6. septembre. La **Société Immobilière Marie-Sophie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1932, n° 100, page 1050), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 août 1939, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

6. septembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 août 1939, la **Société Immobilière Villa Epargne Lettre A**, société anonyme établie à Veyrier (F. o. s. du c. du 9 février 1938, page 309), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1939

Deuxième quinzaine d'août 1939 — Seconda quindicina d'agosto 1939

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a ParteHinterlegungen — Dépôts — Depositi
62989 — 62988

- Nr. 62939. 15. August 1939, 19 Uhr. — Versiegelt. — 6 Muster. — Formulare für Hotelbuchhaltung, mit Durchschrift. — Albert Kohler, Treuhand- und Buchhaltungsbureau, Bahnhofstrasse 6, Biel (Schweiz).
- Nr. 62940. 16. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Abziehbilder. — Metallwarenfabrikation G. m. b. H., Bühler (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
- Nr. 62941. 17. August 1939, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Geflochtene Gummilitzen. — Ganzoni & Cie., Grützenstrasse 44, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 62942. 17. August 1939, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flächenstreichbürste. — C. Schmid & Cie., Pinselfabrik, Mollis (Glarus, Schweiz).
- Nr. 62943. 18. August 1939, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rad für Strassen- und Landfahrzeuge, insbesondere für Motorfahrzeuge. — Fritz Tschanz, Amthausgasse 15, Bern (Schweiz).
- Nr. 62944. 18. August 1939, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schutzvorrichtungen für elektrische Leitungen. — Fritz Tschanz, Amthausgasse 15, Bern (Schweiz).
- Nr. 62945. 18. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Briefumschlag mit Kohlenpapier-Einlage. — Hans Schneeberger, Länggassstrasse 57, Bern (Schweiz).
- Nr. 62946. 18. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sortiment für Notvorratstischen. — Hans Schneeberger, Länggassstrasse 57, Bern (Schweiz).
- Nr. 62947. 18. August 1939, 20 Uhr. — Offen. — 140 Muster. — Plattstichgewebe (Plumetis). — C. Holderegger, Plattstichweberei, Niedersteufen (Schweiz).
- Nr. 62948. 19. août 1939, 4 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Affiche-réclame. — Publivox S. A., Publicité sous toutes ses formes, 10, rue Gustave Revillod, Genève (Suisse).
- Nr. 62949. 21. August 1939, 8¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spärbüchse. — Erwin Burkhardt, Spenglermeister, Schmiedweg 6, Bern (Schweiz).
- Nr. 62950. 21. August 1939, 9¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herrenhut. — Zimmermann & Co., Hutfabrik « Sedeco », Marktgasse 46, Bern (Schweiz).
- Nr. 62951. 19. August 1939, 17 Uhr. — Versiegelt. — 25 Muster. — Baumwollgewebe. — R. Müller & Cie. A.-G., Buntweberei, Seon (Aargau, Schweiz).
- Nr. 62952. 21. August 1939, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Befestigungsklammer für Wäschestützen. — Walter Egger, Schreiner, Ringstrasse, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 62953. 21. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Öffner und Entleerer für geschlossene Briefumschläge. — Kurt Stückgold, Kaufmann, Brandschenkestrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Späly, Zürich.
- Nr. 62954. 21. August 1939, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Knorr-Fleischsuppe. — Knorr-Nahrungsmittel Aktiengesellschaft, Thayngen (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 62955. 21. August 1939, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Notklosett für Luftschutzräume. — Verzikerei Zug A.-G., Zug (Schweiz).
- Nr. 62956. 21. August 1939, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserbehälter für Luftschutzräume. — Verzikerei Zug A.-G., Zug (Schweiz).
- Nr. 62957. 22. August 1939, 18¼ Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Tischbürste und Tischaufeln. — A. Jean Pfister & Cie. A.-G., Wangen a. A. (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 62958. 23. August 1939, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Freihändige Steh- und Laufstelen zum Besichtigen von Umzügen und dergl. — Margreth Schelling-Bucher, Zürichstrasse 48, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 62959. 21. August 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlpanzer-Kurzbogen für elektrische Leitungen. — Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon (Schweiz). Vertreter: Th. Greutmann, Arbon.
- Nr. 62960. 21. August 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlpanzer-Kurzbogen für elektrische Leitungen. — Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon (Schweiz). Vertreter: Th. Greutmann, Arbon.
- Nr. 62961. 21. August 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlpanzer-Kurzbogen für elektrische Leitungen. — Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon (Schweiz). Vertreter: Th. Greutmann, Arbon.
- Nr. 62962. 21. August 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlpanzer-Kurzbogen für elektrische Leitungen. — Aktiengesellschaft Hermann Forster, Arbon (Schweiz). Vertreter: Th. Greutmann, Arbon.
- Nr. 62963. 22. August 1939, 7 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Reklame-Uhrgehäuse für Innenräume und Trommel zur Aufnahme von Reklamen. — Dr. Gustav Finzel, Sandstrasse 12, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: Eugen Fischer, Zürich.
- Nr. 62964. 23. August 1939, 19¼ Uhr. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Trempiergabeln. — Max Mitschjeta, Bischofszellerstrasse, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 62965. 23. août 1939, 23 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Plafonnier avec ressort pour fixation du globe. — Hoirs d'Aug. Gehr, Renens (Suisse).
- Nr. 62966. 24. August 1939, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garnwinde zum Stricken. — Fritz Wirth, Drechsler, Grausteinweg 26, Biel (Schweiz).
- Nr. 62967. 24. August 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schneeschläger. — Metall-Veredlung A.-G. vorm. Chrom A.-G., Ohmstrasse 28, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 62968. 24. août 1939, 19 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Vannes mélangeuses pour le chauffage central. — Ernest Neuhaus, Ingénieur, Ateliers mécaniques de Montécan, Avenue d'Echallens 107, Lausanne (Suisse).
- Nr. 62969. 25. August 1939, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Knäuelhalter und Garnwinder. — Berta Zorn-Pfister, Stäfa (Zürich, Schweiz).

- Nr. 62970. 25. August 1939, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Betätigung von Handbohrmaschinen. — Fr. Gutknecht, Techniker, Kerzers (Schweiz).
- Nr. 62971. 25. August 1939, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Federtürband. — Union-Kassenfabrik A.-G., Albisriederstrasse 257, Zürich (Schweiz).
- Nr. 62972. 25. August 1939, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Warenverkaufsständer. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 62973. 25. août 1939, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Vanne à clapet. — Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A., Rue des 2 gares, Vevey (Suisse).
- Nr. 62974. 26. août 1939, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-mine. — Jean Och, Rue de Candolle 14, Genève (Suisse).
- Nr. 62975. 26. août 1939, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-bijouterie ou réclame pour étalages ou expositions. — Charles Bourquin, Fabricant de verres de montres, Rue de la Paix 101 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 62976. 26. August 1939, 13 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien. — Hans Gander, Holzbildhauer, Schwanden bei Brienz (Schweiz).
- Nr. 62977. 26. August 1939, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenklappbares Krankentischchen. — Jean Roth, Mechaniker, in Fa. A. Waltisbühl & Cie., Kellerstrasse 28a, Luzern (Schweiz).
- Nr. 62978. 28. August 1939, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anhängeschmuck für Schuhe, Kleider und dergl. — Joseph Eisenhofer, Elektrotechnische Artikel, Urwerf 25, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 62979. 28. août 1939, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Pattes arrières de cycles. — Piquerez & Co. S. A., Bascourt (Suisse).
- Nr. 62980. 28. August 1939, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nummernhalter für Fahrräder. — Viktor Rätzer, Mechaniker, Dintikon (Aargau, Schweiz).
- Nr. 62981. 29. août 1939, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à verre rétroviseur. — Ernest Borel & Cie., Successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme, 15, rue Louis Favre, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 62982. 30. August 1939, 4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Klosettspülzüge. — Heinrich Blum, Stationsstrasse 49, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Dipl. Ing. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Nr. 62983. 30. August 1939, 16 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Verband und Wickelhaften. — Adolf Gruber, Schanzenstrasse 4, Basel (Schweiz).
- Nr. 62984. 30. August 1939, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Preislisten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 62985. 30. août 1939, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre-boule. — Brigos S. A., Manufacture de Montres 8 jours, rue du Parc 110, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 62986. 31. août 1939, 8 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Portemonnaie. — Charles Nicollier, Avenue du Léman 1, Renens (Suisse).
- Nr. 62987. 31. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Schalter. — Wilhelmine Hering-Grüter, Rämistrasse 33, Zürich (Schweiz).
- Nr. 62988. 31. August 1939, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sportbrillen zum Schutz der Augen. — Robert Müller & Co., Textilwarenfabrikation, Erlachstrasse 26, Zürich (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen und Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 62981. 29. août 1939, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Montre à verre rétroviseur. — Ernest Borel & Cie., Successeurs de Borel-Courvoisier, Société Anonyme, 15, rue Louis Favre, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 61796. 16. décembre 1938, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fermeture excentrique pour camions. — Max Schmid & Cie., Quincaillerie, Place St. Laurent 22/24, Lausanne (Suisse); ayant cause de l'auteur Albert Bula, Morges. — Transmission selon déclaration du 12 juillet 1939 en faveur de Albert Bula, serrurier, rue du Lac 28, Morges (Suisse); enregistrement du 28 août 1939.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 44722. 7. August 1929, 19 Uhr. — (III. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Schuhsohlen-Einlagen. — Frel & Kasser, Bahnhofstrasse 83, Zürich (Schweiz); registriert den 25. August 1939.
- Nr. 44727. 8. août 1929, 16 h. — (III^e période 1939/1944). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabriques Eterna Schild Frères & Co., Grenchen (Suisse); enregistrement du 31 août 1939.
- Nr. 44739. 7. August 1929, 14 Uhr. — (III. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Vollscheibenrad. — Robert Wild; und Albert Fischer, Muri (Aargau, Schweiz); registriert den 22. August 1939.

- Nr. 44769. 17. August 1929, 20 Uhr. — (III. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Leibchen. — Frei & Kasser, Bahnhofstrasse 83, Zürich (Schweiz); registriert den 5. September 1939.
- Nr. 46564. 16. September 1930, 18½ Uhr. — (III. Periode 1940/1945). — 4 Modelle. — Wegweiser. — Labico Leuchtwegweiser A. G., Langnau (Bern, Schweiz). Vertreter: Werner Schäffer, Bern; registriert den 28. August 1939.
- Nr. 53022. 15. Juni 1934, 20 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Brief-Hefvorrichtung. — Fritz Wanner, Hedwigstrasse 2, Zürich 7 (Schweiz); registriert den 31. August 1939.
- Nr. 53083. 16. Juni 1934, 10 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster. — Vereinsabzeichen. — «Merkuria» Winterthur, Vereinigung kath. Beamter u. Angestellter, Winterthur (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers Rudolf Bircher, Winterthur; registriert den 22. August 1939.
- Nr. 53137. 10. Juli 1934, 8½ Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Getreide-Sammelergabel. — Andreas Thomi, Rechenmacher, Schnottwil (Schweiz); registriert den 31. August 1939.
- Nr. 53194. 20. Juli 1934, 14 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 5 Modelle. — Verpackungen für Schachtelkäse. — Egger-Kaese Aktiengesellschaft, Meilen (Schweiz); registriert den 25. August 1939.
- Nr. 53258. 2. August 1934, 15 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 24 Muster. — Gummilützen. — Elastic S. A., Elsässerstrasse 248, Basel (Schweiz); registriert den 22. August 1939.
- Nr. 53261. 3. August 1934, 16¼ Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Auswechseln von Mähmaschinen-Messerklängen. — Gottlieb Hufschmied, Mechaniker, Diegten (Basel, Schweiz); registriert den 28. August 1939.
- Nr. 53263. 4. August 1934, 7 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 2 Muster (von 11). — Etiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 22. August 1939.
- Nr. 53298. 10. August 1934, 15 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster (nicht Modell). — Dose für pharmazeutische Spezialitäten. — Mikado A. G., Scherlingasse 6 Basel (Schweiz). Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel; registriert den 31. August 1939.
- Nr. 53347. 22. August 1934, 15½ Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster. — Faltkarton. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz); registriert den 5. September 1939.
- Nr. 53348. 22. August 1934, 15½ Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Muster. — Ausstellkarton. — Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz); registriert den 5. September 1939.
- Nr. 53375. 27. August 1934, 11 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Skilackverschraubung mit Schraubenfutter für Skibindungen. — Josef Jacober Söhne, Skifabrik, Glarus (Schweiz); registriert den 5. September 1939.
- Nr. 53392. 28. August 1934, 20 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Ständer zur Aufnahme von ovalen Zigarrendosen. — Burger Söhne, Cigarrenfabriken, Burg (Aargau, Schweiz); registriert den 5. September 1939.
- Nr. 53459. 6. September 1934, 18 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 2 Modelle. — Schüttstein-Siphons. — Gottlieb Meier, Voltastrasse 56, Luzern (Schweiz). Vertreter: W. Rosel, Zürich; registriert den 5. September 1939.
- Nr. 53564. 26. September 1934, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 1 Modell. — Strahlungssofen. — Therna Fabrik für elektrische Heizung A. G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegele & Co., Bern; registriert den 25. August 1939.
- Nr. 53695. 11. Oktober 1934, 19 Uhr. — (II. Periode 1939/1944). — 4 Muster. — Bridgeturnierkarten; Umschlag und Etui zu solchen. — J. Müller & Cie., Spielkarten- & Kartonfabrik, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 31. August 1939.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Nr. 53037. — Haro-Bureauartikel P. Aschmann-Wälder, Pfäffikon (Zürich).

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 36435. 18. Aug. 1924. — 2 Muster. — Skiwachspackungen.
- Nr. 36437. 18. Aug. 1924. — 1 Muster. — Packung für Wasch- und Putzmittel.
- Nr. 36445. 20. Aug. 1924. — 2 Muster. — Packungen für Heilmittel.
- Nr. 36452. 22. Aug. 1924. — 2 Muster. — Stickereien.
- Nr. 36467. 29. Aug. 1924. — 56 Muster. — Prospekt, Etiketten und Umhüllungen.
- Nr. 36468. 21. Aug. 1924. — 1 Modell. — Abziehvorrichtung für Rasiermesser.
- Nr. 36471. 26. Aug. 1924. — 1 Modell. — Flasche.
- Nr. 36480. 30. août 1924. — 1 modèle. — Garde-gravier pour toitures en ciment lignoux.
- Nr. 36562. 29. Aug. 1924. — 2 Muster. — Packungen für Parfümerieartikel und Kräuterprodukte.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Lohag Lombard- & Handels-Aktiengesellschaft Lohag société anonyme de prêts et de commerce à Genève

Siège social: Corratierie 22.

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Première publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 22 août 1939 a décidé de réduire le capital social de fr. 500,000 à fr. 50,000 par le rachat de 45 actions d'une valeur nominale de fr. 10,000 chacune, en vue de leur annulation.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C. O., les créanciers de la société sont informés qu'ils pourront produire leurs créances au siège social dans un délai de deux mois dès la troisième publication du présent avis et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Genève, le 22 août 1939.

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

Über die Einschränkung des Motorfahrzeugverkehrs an Sonn- und Feiertagen

(Vom 8. September 1939.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 7 des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern, beschliesst:

Art. 1. Der Verkehr mit Motorfahrzeugen und Motorbooten ist bis auf weiteres an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 0 bis 24 Uhr verboten.

Art. 2. Unter dieses Verbot fallen nicht:

- a) der Motorfahrzeug- und Motorbootverkehr der Armee, der öffentlichen Transportanstalten, der Inhaber der Konzession A und der Postautohalter für Kurs- und Pflichtfahrten und der Angehörigen des diplomatischen Korps;
- b) unaufschiebbare Dienstfahrten der öffentlichen Verwaltung und Betriebe, der Medizinalpersonen und Krankenanstalten für Notfälle, sowie Lebensmitteltransporte und Taxameterfahrten im Lokalrayon.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diesen Beschluss werden mit Busse bis zu Fr. 100 bestraft.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 9. September 1939 in Kraft.

Die Kantone sind mit der Durchführung beauftragt. Sie ordnen die Verhältnisse in Zweifelsfällen.

214. 11. 9. 39.

Arrêté du Conseil fédéral

restreignant la circulation des véhicules automobiles le dimanche et les jours de fête

(Du 8 septembre 1939.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 7 de la loi fédérale du 1^{er} avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, arrête:

Article premier. La circulation des véhicules automobiles et des bateaux à moteur est interdite, jusqu'à nouvel ordre, le dimanche et les jours de fête générale, de 0 à 24.00 h.

Art. 2. Ne sont pas soumis à l'interdiction:

- a) La circulation des véhicules automobiles et bateaux à moteur de l'armée, des entreprises publiques de transport, des bénéficiaires de la concession A et des détenteurs d'automobiles postaux, pour les courses régulières et les courses obligatoires, ainsi que des membres du corps diplomatique;
- b) Les courses de service urgentes exécutées pour l'administration ou pour des établissements publics, par des médecins ou par du personnel des hôpitaux dans les cas urgents, les transports de denrées alimentaires et les courses de taxis dans le rayon local.

Art. 3. Les contraventions sont passibles d'une amende de 100 francs au plus.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 9 septembre 1939.

Les cantons sont chargés de son exécution; ils règlent les cas douteux.

214. 11. 9. 39.

Decreto del Consiglio federale

che limita la circolazione degli autoveicoli la domenica e gli altri giorni festivi

(Dell' 8 settembre 1939.)

Il Consiglio federale svizzero,

visto l'articolo 7 della legge federale del 1^o aprile 1938 per assicurare l'approvvigionamento del paese con merci indispensabili, decreta:

Art. 1. Fino a nuovo ordine, la circolazione degli autoveicoli e dei motoscafi è vietata la domenica e gli altri giorni festivi generali dalle ore 0 alle 24.

Art. 2. Il presente divieto non concerne:

- a) la circolazione degli autoveicoli e dei motoscafi dell'esercito, delle imprese pubbliche di trasporto, dei titolari della concessione A, degli assuntori di autoservizi delle poste per l'esecuzione di corse obbligatorie e dei membri del corpo diplomatico;
- b) le corse di servizio non rinviabili delle amministrazioni e delle aziende pubbliche, delle persone che esercitano le arti sanitarie e degli istituti ospitalieri per casi urgenti, nonché i trasporti di viveri e le corse dei tassametri entro il raggio locale.

Art. 3. Le contravvenzioni al presente decreto saranno punite con la multa fino a 100 franchi.

Art. 4. Il presente decreto entra in vigore il 9 settembre 1939. I cantoni sono incaricati di eseguirlo. Spetta pure ad essi di decidere in casi dubbi.

214. 11. 9. 39.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Käseausfuhr

(Vom 8. September 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss Nr. 2 vom 2. September 1939, über die Beschränkung der Ausfuhr im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement verfügt:

Art. 1. Die Sektion für Milch und Milchprodukte des eidgenössischen Kriegsernährungsamtes, in der Folge Sektion für Milch und Milchprodukte genannt, wird ermächtigt, die Begehren für die Ausfuhr von Käse zu begutachten.

Sie bezeichnet die Schweizerische Käseunion (S. K.) und den Verband Schweizerischer Emmentaler Schachtelkäsefabrikanten (SESK) als einzige Stellen zur Vorbereitung der Anträge für die Ausfuhr von Käse.

Kontrolle und Visierung der Anträge zuhanden der zuständigen Amtsstellen sind Sache der Sektion für Milch und Milchprodukte.

Art. 2. Die vorbereitenden Instanzen haben das offizielle Formular, das bei der Sektion für Ausfuhr (Eigerplatz 1, Bern) und bei den Handelskammern bezogen werden kann, in dreifacher Ausfertigung auszufüllen und

an die Sektion für Milch und Milchprodukte weiterzuleiten, die die Ueberweisung an die zuständigen Anstalten vornimmt.

Art. 3. Für Käse aller Art in Sendungen bis und mit 1 kg netto (Privatsendungen) wird bis auf weiteres eine generelle Ausfuhrbewilligung erteilt. Solche Sendungen können daher einstweilen ohne besondere Formalitäten ausgeführt werden.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 11. September 1939 in Kraft.
214. 11. 9. 39.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'exportation du fromage

(Du 8 septembre 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté n° 2 du Conseil fédéral du 2 septembre 1939, relatif à la limitation des exportations, d'entente avec le département fédéral des finances et des douanes, arrête:

Article premier. La section du ravitaillement en lait et en laitages de l'office de guerre pour l'alimentation, désignée ci-après sous le nom de section du lait et des produits laitiers, est autorisée à examiner les demandes tendant à l'exportation du fromage.

Elle désigne l'union suisse du commerce de fromage ainsi que la fédération des fabricants suisses de fromages en boîtes comme seuls organes chargés de préparer les demandes d'exportation de fromage.

L'examen et l'estampillage des demandes d'exportation de fromage, à l'intention des autorités de contrôle, incombe à la section du lait et des produits laitiers.

Art. 2. Les offices chargés de préparer les demandes d'exportation utiliseront à cet effet les formulaires officiels délivrés par le service fédéral des exportations à Berne (Eigerplatz 1); la demande, rédigée en trois exemplaires, doit être adressée à la section du lait et des produits laitiers qui se chargera de la faire parvenir aux autorités de contrôle.

Art. 3. Les envois de fromage de toutes sortes ne dépassant pas le poids d'un kilogramme net (colis expédiés par des particuliers à des destinataires privés) sont mis au bénéfice d'une autorisation générale d'exportation; ils peuvent être exportés sans autre formalité.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 11 septembre 1939.
214. 11. 9. 39.

Ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernante l'esportazione del formaggio

(Dell'8 settembre 1939.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto n° 2 del Consiglio federale del 2 settembre 1939, concernente limitazione delle esportazioni,

d'intesa col Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, ordina:

Art. 1. La sezione dell'approvvigionamento con latte e latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, designata qui appresso col nome di sezione del latte e latticini, è autorizzata ad esaminare le domande concernenti l'esportazione del formaggio.

Essa designa l'Unione svizzera per il commercio del formaggio e la Federazione dei fabbricanti svizzeri di formaggio in scatola come i soli organi incaricati di allestire le domande d'esportazione del formaggio.

L'esame e la bollatura delle domande d'esportazione di formaggio, da presentare alle autorità di controllo spetta alla sezione del latte e latticini.

Art. 2. Gli uffici incaricati di allestire le domande d'esportazione useranno a tale scopo i moduli ufficiali rilasciati dal Servizio federale delle esportazioni a Berna (Eigerplatz 1); la domanda, stesa in tre esemplari, deve essere mandata alla sezione del latte e latticini che s'incarica di trasmetterla alle autorità di controllo.

Art. 3. Le spedizioni di formaggio d'ogni genere, del peso non superiore ad 1 kg netto (spedizioni private), sono fino a nuovo ordine, al beneficio d'un permesso generale d'esportazione; esse possono essere esportate senza altre formalità.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore l'11 settembre 1939.
214. 11. 9. 39.

Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die vorläufige Rationierung von flüssigen Kraft- und Brennstoffen

(Vom 9. September 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, in Abänderung der Verfügung über die vorläufige Rationierung von flüssigen Kraft- und Brennstoffen vom 28. August 1939,

gestützt auf die Verordnung I vom 30. Dezember 1938 und die Verordnung Ibis vom 15. August 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern, verfügt:

Art. 1. Die gewerbmässige Abgabe von flüssigen Kraft- und Brennstoffen (Benzin, Benzol, Petrol sowie Dieselöle aller Art) für Motorfahrzeuge ist vom 12. September 1939, 0 Uhr an nur gegen Aushändigung von provisorischen Rationierungsscheinen gestattet, die vom Verkäufer zu behändigen sind.

Bei der gewerbmässigen Abgabe von flüssigen Kraft- und Brennstoffen an die Armee, an eidgenössische, kantonale und kommunale Behörden, für Pflichtfahrten an Postautohalter und Inhaber der Konzession A tritt an Stelle des provisorischen Rationierungsscheins eine von der kaufenden Behörde, Militärperson, Postautohalter oder Konzessionär unterzeichnete Bescheinigung, die enthalten muss: Datum, Verkaufsstelle, Art und Menge des bezogenen Kraft- und Brennstoffes, Name der kaufenden Behörde, der Militärperson (Grad und militärische Einteilung), des Postautohalters oder des Konzessionärs. Der Verkäufer hat diese Bescheinigung wie Rationierungsscheine zu behändigen.

Gleich wie die Abgabe an Militärpersonen ist die Abgabe für Fahrzeuge zu behandeln, die zufolge eines militärischen Stellungsbefehls, der dem Verkäufer vorzuweisen ist, auf den Schatzungsplatz zu fahren haben, wobei nur die für diese Fahrt notwendige Menge abgegeben werden darf.

Art. 2. Verbraucher von flüssigen Treibstoffen im Sinne von Art. 1, Alinea 1, können bei der kantonalen Automobilkontrollstelle ihres Wohnortskantons oder bei einer von dieser beauftragten Instanz provisorische Rationierungsscheine beziehen.

Halter von Motorfahrzeugen mit ausländischen Verkehrsnummern, die sich während der Dauer der provisorischen Rationierung in der Schweiz aufhalten, haben sich zum Bezüge eines Rationierungsscheins an die nächstgelegene Automobilkontrollstelle zu wenden. Zur Verhinderung mehrfacher Bezüge durch den nämlichen Fahrzeughalter muss die Abgabe eines Rationierungsscheins im Triptyk vorgemerkt werden. Die Halter ausländischer Fahrzeuge sind zudem darauf aufmerksam zu machen, dass sie gestützt auf die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. August 1939 beim Verlassen der Schweiz höchstens 10 Liter Benzin mit sich führen dürfen.

Art. 3. Die provisorischen Rationierungsscheine sind gültig bis zum 15. Oktober 1939. Sie werden nur für Fahrzeuge, für die schon bisher eine Verkehrsbewilligung bestand, herausgegeben. Die Karten werden auf die Verkehrsnummer des betreffenden Motorfahrzeuges, und wenn eine solche nicht besteht, auf den Namen des Halters ausgestellt; sie sind nicht übertragbar.

Für Motorfahrzeuge, für die ein militärischer Stellungsbefehl besteht, werden keine provisorischen Rationierungsscheine ausgegeben (Art. 1, Alinea 4).

Art. 4. Für die Dauer vom 12. September bis 15. Oktober 1939 werden folgende Mengen an flüssigen Kraftstoffen ausgegeben:

- | | |
|---|--|
| a) Motorräder | 1 Rationierungsschein von 10 Litern |
| b) Personenautomobile | 1 Rationierungsschein von 25 Litern für Wagen bis und mit 9 PS |
| | 1 Rationierungsschein von 35 Litern für Wagen über 9 PS |
| | 2 Rationierungsscheine der Motorstärke entsprechend für Aerzte, Krankenanstalten, Spitäler, Pflegepersonal, Handelsreisende und Taxihalter bei nachgewiesenem Bedarf |
| | Für das Diplomatische Corps gibt das politische Departement Bezugskarten aus |
| c) Lastwagen von 20 PS und mehr PS | 1 Rationierungsschein von 400 Litern Benzin oder 300 Litern Dieselöl |
| Lastwagen von 10—19,9 PS . . . | 1 Rationierungsschein von 200 Litern Benzin oder 120 Litern Dieselöl |
| d) Lieferwagen bis 9,9 PS | 1 Rationierungsschein von 120 Litern |
| e) Traktoren für Strassenverkehr . . | 1 Rationierungsschein von 120 Litern Treibstoff. |
| f) Gesellschaftswagen erhalten nur in dringenden Fällen die nötige Brennstoffmenge gegen Ausweis | |
| g) Landwirtschaftliche Traktoren und andere landwirtschaftliche und gewerbliche Motoren | erhalten, unter Zusammenfassung von Arbeitsgruppen den nachgewiesenen Bedarf an Kraftstoffen |

Für Aerzte, Krankenanstalten, Spitäler, Pflegepersonal, Handelsreisende und Taxihalter dürfen auf besonderes Gesuch hin bei nachgewiesenem Mehrbedarf weitere Rationierungsscheine durch die zuständigen kantonalen Instanzen ausgegeben werden. Taxihalter grösserer Verkehrszentren haben sich vorher über eine geeignete Art der Zusammenarbeit zu verständigen, damit das ausgegebene Benzin möglichst zweckmässig verwendet wird.

Für Lastwagen, die dem Transport lebenswichtiger Güter dienen, für Lieferwagen und Traktoren für Strassenverkehr können weitere Rationierungsscheine ausgegeben werden, wenn der Bedarf nachgewiesen wird, und wenn organisatorische Massnahmen zu rationeller Ausnützung und Zusammenarbeit getroffen wurden.

Für weitere ausserordentliche Fälle kann die Sektion für Kraft und Wärme zusätzliche Rationierungsscheine bewilligen.

Art. 5. Der Verkauf von flüssigen Brennstoffen zu Heizzwecken bleibt bis zum 15. Oktober 1939 untersagt. In dringenden Fällen kann die Sektion für Kraft und Wärme eine besondere Bewilligung erteilen.

Art. 6. Der Verkauf von flüssigen Brennstoffen für Bäckereien, für andere gewerbliche und industrielle Betriebe erfolgt gegen eine besondere Bewilligung und nur im Ausmass des nachgewiesenen Bedarfs durch die Sektion für Kraft und Wärme.

Art. 7. Der Verkauf von Benzin und Petrol für Haushaltzwecke erfolgt gegen besondere Bewilligung. Sie wird von den kantonalen Kriegswirtschaftsämtern oder von den von ihnen bezeichneten Stellen bis zur Maximalgrenze von 1 Liter Benzin oder 5 Litern Petrol im Einzelfall ausgestellt.

Art. 8. Eine Nachbelieferung der Detailverkaufsstellen, die provisorische Rationierungskarten eingelöst oder gegen Bescheinigungen i. S. von Art. 1, Alinea 2, 3 und 4, verkauft haben, darf nur noch im Umfange und gegen Abgabe der eingelösten Karten und Bescheinigungen erfolgen. Der die Detailverkaufsstellen beliefernde Verkäufer ist verpflichtet, Rationierungskarten und Bescheinigungen aufzubewahren, um die von ihm getätigten erlaubten Verkäufe zu belegen.

Art. 9. Alle Personen, die mit flüssigen Kraft- und Brennstoffen Handel treiben (Importeure, Grossisten, Detailisten) sind verpflichtet, laufend über die Bestände, den Zugang und Abgang von den in Art. 1 genannten Waren Buch zu führen und diese Unterlagen zu Kontrollzwecken der Behörde aufzubewahren.

Art. 10. Widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung und die Vollziehungsvorschriften des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes insbesondere:

Kauf und gewerbmässige Abgabe von Kraft- und Brennstoffen der in Art. 1 umschriebenen Art ohne Ermächtigung durch Rationierungskarte oder Bescheinigung, missbräuchliche Verwendung von Rationierungskarten, wie Uebertragung von Rationierungskarten, Weiterverkauf von Kraft- und Brennstoffen, die gestützt auf Rationierungskarten oder Bescheinigungen bezogen wurden, Verletzungen der Pflicht zur Bestandesaufnahme und zur Buchführung über die Lagerbestände, werden mit Busse bis zu Fr. 5000.— bestraft. Auch die fahrlässige Beghung ist strafbar.

Art. 8 und 9 der Verordnung Ibis vom 15. August 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern finden Anwendung.

Art. 11. Die auf Grund der Verfügung vom 28. August 1939 ausgegebenen Rationierungsscheine verlieren ihre Gültigkeit am 11. September 1939, 24 Uhr.

Art. 12. Diese Verfügung tritt am 12. September 1939, 0 Uhr, in Kraft.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Vollzug beauftragt. Es ist ermächtigt, die Kantone und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

214. 11. 9. 39.

Ordonnance du département fédéral de l'économie publique sur le rationnement provisoire des carburants et combustibles liquides

(Du 9 septembre 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique; à l'effet de modifier son ordonnance du 28 août 1939 sur le rationnement provisoire des carburants et combustibles liquides, vu l'ordonnance I du 30 décembre 1938 et l'ordonnance Ibis du 15 août 1939, relatives à l'exécution de la loi fédérale du 1^{er} avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, arrête:

Article premier. La vente commerciale de carburants et combustibles liquides (benzine, benzol, pétrole, ainsi que huiles de toute sorte pour moteurs Diesel) à l'usage des véhicules à moteur ne sera plus permise dès le 12 septembre, à 0.00 heure, si ce n'est contre la remise de cartes de rationnement provisoire, qui seront retirées par le vendeur.

Pour la vente commerciale de carburants et combustibles liquides à l'armée, aux autorités fédérales, cantonales et communales, aux entrepreneurs de courses postales automobiles et aux titulaires de la concession A — quant à ces deux derniers, seulement en ce qui concerne leurs courses obligatoires —, la carte de rationnement provisoire est remplacée par une attestation portant la signature de l'acheteur (autorité, militaire, entrepreneur de courses postales ou concessionnaire) et contenant: la date, le nom du débiteur, la sorte et la quantité de carburant et combustible achetés, le nom de l'acheteur (autorité, militaire avec indication du grade et de l'incorporation, entrepreneur de courses postales ou concessionnaire). Le vendeur retirera cette attestation, en lieu et place d'une carte de rationnement.

À la vente aux militaires est assimilée la vente aux détenteurs de véhicules qui sont réquisitionnés pour l'armée et qui doivent être conduits au lieu d'estimation; ne pourra, toutefois, être vendue, en ce cas, que la quantité nécessaire à cette fin.

Art. 2. Les consommateurs de carburants liquides au sens de l'article 1^{er}, 1^{er} alinéa, peuvent se procurer des cartes de rationnement provisoire auprès de l'office de contrôle des automobiles du canton de leur lieu de domicile ou auprès du service qui aura été désigné par celui-ci.

Les détenteurs de véhicules à moteur portant une plaque d'identité étrangère, qui séjournent en Suisse pendant la durée du rationnement provisoire, doivent s'adresser au service de contrôle des automobiles le plus proche pour obtenir une carte de rationnement. À l'effet d'empêcher qu'un seul et même détenteur de véhicule ne puisse se faire délivrer plusieurs cartes, mention sera faite sur le triptyque de la remise d'une carte de rationnement. Les détenteurs de véhicules étrangers seront, en outre, avertis que, selon l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 28 août 1939, il ne leur est permis d'emporter, en quittant la Suisse, que dix litres de benzine au plus.

Art. 3. Les cartes de rationnement provisoire sont valables jusqu'au 15 octobre 1939. Elles ne seront délivrées que pour des véhicules qui sont déjà au bénéfice d'un permis de circuler. Les cartes délivrées porteront le numéro de la plaque de contrôle du véhicule ou, à défaut de numéro, le nom du détenteur; elles sont intransmissibles.

Pour les véhicules réquisitionnés pour l'armée, il ne sera pas délivré de cartes de rationnement provisoire (art. 1^{er}, 4^e al.).

Art. 4. Les quantités suivantes de carburants liquides seront vendues du 12 septembre au 15 octobre 1939:

A. Motocyclistes	une carte de 10 litres.
B. Voitures de tourisme	une carte de 25 litres pour les voitures jusqu'à 9 chevaux-vapeur; une carte de 35 litres pour les voitures de plus de 9 chevaux-vapeur; deux cartes correspondant à la force du moteur si le besoin en est justifié pour les médecins, les hôpitaux, les infirmiers, les garde-malades, les voyageurs de commerce et les détenteurs de taxis. Le département politique délivre les cartes aux membres du corps diplomatique.
C. Camions de 20 CV et plus	une carte de 400 litres de benzine ou de 300 litres d'huile Diesel;
Camions de 10 à 19,9 chevaux-vapeur	une carte de 200 litres de benzine ou de 120 litres d'huile Diesel;
D. Voitures de livraison jusqu'à 9,9 chevaux-vapeur	une carte de 120 litres
E. Tracteurs routiers	une carte de 120 litres de carburants;
F. Autocars	Ils ne recevront le combustible que dans les cas urgents et moyennant justification;
G. Tracteurs agricoles et autres moteurs agricoles et industriels	Ils recevront, moyennant la formation de groupes de travail, les carburants dont le besoin est prouvé.

Les organes cantonaux compétents pourront, sur requête spéciale, délivrer des cartes de rationnement supplémentaires aux médecins, hôpitaux, infirmiers, garde-malades, voyageurs de commerce et détenteurs de taxis, si le besoin en est justifié. Dans les grands centres de circulation, les détenteurs de taxis devront établir préalablement un système de collaboration approprié, afin d'assurer un emploi aussi judicieux que possible de la benzine vendue.

Des cartes supplémentaires de rationnement pourront être délivrées pour les camions servant au transport de marchandises indispensables, pour les voitures de livraison et les tracteurs routiers, si le besoin en est justifié et si des mesures ont été prises en vue d'organiser rationnellement la consommation et la collaboration.

Dans les autres cas extraordinaires, les cartes supplémentaires seront délivrées par la section de la production d'énergie et de chaleur.

Art. 5. La vente de combustibles liquides pour le chauffage reste interdite jusqu'au 15 octobre 1939. Dans les cas urgents, la section de la production d'énergie et de chaleur pourra accorder des permis.

Art. 6. La vente de combustibles liquides à des boulangeries et à d'autres exploitations artisanales et industrielles est subordonnée à un permis de la section de la production d'énergie et de chaleur; elle ne pourra dépasser les besoins prouvés.

Art. 7. La vente de benzine et de pétrole pour les besoins domestiques est subordonnée à un permis. Les offices cantonaux de l'économie de guerre ou les services désignés par eux délivreront des permis pour un litre de benzine ou cinq litres de pétrole au plus.

Art. 8. Après avoir vendu les quantités de carburants et combustibles liquides marquées sur les cartes et attestations retirées, le débiteur ne pourra se réapprovisionner que jusqu'à concurrence des mêmes quantités et contre la remise desdites cartes et attestations. Le fournisseur devra garder ces cartes et attestations, pour justifier les ventes faites par lui en conformité des prescriptions.

Art. 9. Toutes les personnes qui font le commerce des carburants et combustibles liquides (importateurs, grossistes, détaillants) devront tenir constamment à jour, en y inscrivant les entrées et les sorties, l'inventaire de leurs stocks des produits indiqués à l'article premier et le mettre à la disposition des agents du contrôle.

Art. 10. Celui qui aura contrevenu aux dispositions de la présente ordonnance et des prescriptions édictées à son sujet par l'office de guerre pour l'industrie et le travail, notamment

- en vendant, comme commerçant, et en achetant des carburants et combustibles de l'espèce définie à l'article 1^{er} sans y être autorisé en vertu d'une carte de rationnement ou d'une attestation,
- en faisant un usage abusif des cartes de rationnement, soit en les transmettant à des tiers, soit en revendant des carburants et combustibles liquides qui ont été achetés en vertu de cartes de rationnement ou d'attestations,
- en n'exécutant pas son obligation de tenir constamment à jour l'inventaire de ses stocks

sera puni d'une amende de cinq mille francs au plus. La négligence est également punissable.

Sont, en outre, applicables les articles 8 et 9 de l'ordonnance Ibis du 15 août 1939, relative à l'exécution de la loi fédérale du 1^{er} avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Art. 11. Les cartes de rationnement délivrées en vertu de l'ordonnance du 28 août 1939 ne sont plus valables à partir du 11 septembre 1939, à 24 heures.

Art. 12. La présente ordonnance entre en vigueur le 12 septembre 1939, à 0.00 heure.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé d'en assurer l'exécution. Il pourra se faire secondé par les cantons et les groupements économiques intéressés.

214. 11. 9. 39.

Deutschland — Durchfuhr von Kriegsgerät

Gemäss Publikation im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 207 vom 6. September 1939 wird das Gesetz über Aus- und Einfuhr von Kriegsgerät vom 6. November 1935 (Reichsgesetzblatt I, Seite 1337/1935) auf die Durchfuhr von Kriegsgerät ausgedehnt, sodass es auf diese in dem gleichen Umfang wie auf die Aus- und Einfuhr Anwendung findet.

Die Durchfuhrbewilligung erteilt der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung im Einvernehmen mit dem Oberkommando der Wehrmacht.

214. 11. 9. 39.

Jugoslawien — Importkontrolle

Gemäss Beschluss des jugoslawischen Finanzministers können mit Wirkung ab 1. September 1939 die nachstehend aufgeführten Waren aus Nicht-clearingländern ohne vorherige Bewilligung des Einfuhrkomitees der Jugoslawischen Nationalbank in Jugoslawien weder eingeführt noch verzollt werden.

Pos. des jugoslawischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
68	Fette und Oele aus Knochen und Knochenmark und andere künstliche Lederfette
70	Andere nicht besonders genannte tierische Fette, ungereinigt und gereinigt
104	Fette, Oele
107	Oelsäure (Olein) und andere flüssige Fettsäuren und ihnen ähnliche Stoffe mit Schmelzpunkt unter 40° C.
110	Zucker
137	Kunstbutter (Margarine) und Präparate, deren Fettgehalt nicht ausschliesslich der Milch entstammt.
171	Naphta, roh, schwarz und nicht gereinigt, Naphtarückstände aus der Benzin- und Petroleumgewinnung.
180	Wachs
259	Parfümerien mit Aether oder Alkohol
260	Wohlriechende Wasser ohne Aether und Alkohol
261 1.	Puder, rote und weisse Schminke, wohlriechend; Haarfärbemittel und andere, nicht besonders genannte Parfümerien und kosmetische Mittel (antiseptische Mundwasser, Zahnpulver, Seifen und Pasten).
383	Kürschnerwaren.
445	Druck- Zeichen- und Schreibpapier
664	Transformatoren, Kondensatoren, Akkumulatoren und Elektroden.

214. 11. 9. 39.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Deutschen Gesandtschaft ist Herr Konsul Wilhelm Schulz aus Berlin mit der vorübergehenden Leitung des Deutschen Konsulates in Basel beauftragt worden.

214. 11. 9. 39.

Selon une communication de la Légation d'Allemagne, Monsieur le Consul Wilhelm Schulz, de Berlin, a été chargé de gérer provisoirement le Consulat d'Allemagne à Bâle.

214. 11. 9. 39.

Laut einer Mitteilung der Bolivianischen Regierung ist Herr Federico Zinke, Honorarkonsul von Peru, in Zürich, mit der vorübergehenden Leitung des Generalkonsulates von Bolivien in Zürich betraut worden.

214. 11. 9. 39.

Selon une communication du Gouvernement de Bolivie, Monsieur Federico Zinke, Consul honoraire du Pérou, à Zurich, a été chargé de gérer provisoirement le Consulat général du Pérou à Zurich.

214. 11. 9. 39.

Liste des Suppléments de „La Vie économique“

On peut se procurer les suppléments énumérés ci-dessous à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Les envois se font contre remboursement ou contre versement du prix des exemplaires au compte de chèques postaux III/5600, Berne.

Publications de la commission fédérale d'étude des prix		Prix (port en plus) Fr.
Nos.		Fr.
— La marge des prix dans le commerce du lait en Suisse (1927)	1.—	1.—
1 Contribution à l'étude des prix du pain en Suisse (1928)	1.50	1.50
3 La marge des prix dans le commerce suisse de la boucherie et de la charcut. (1928)	1.50	1.50
4 Production et commerce du ciment en Suisse (1929)	3.—	3.—
7 La marge des prix dans le commerce de détail des charbons en Suisse (1930)	3.—	3.—
10 La formation des prix du café en Suisse (1931)	3.—	3.—
11 Les frais de production et la formation des prix du vin en Suisse (1931)	3.—	3.—
13 L'économie sucrière de la Suisse (1932)	3.—	3.—
15 Le commerce des papiers peints en Suisse (1 ^{re} fascicule de la série: Etudes relatives à la question des prix du bâtiment et du logement en Suisse.) (1933)	1.50	1.50
17 Contribution à l'étude du problème des grands magasins (1933)	1.50	1.50
Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse:		
20 1 ^{re} fascicule: Evolution et situation du commerce de détail des produits alimentaires en Suisse. L'entreprise à magasin unique. La Migros S. A. 127 p. (1935)	3.—	3.—
21 2 ^e fascicule: Les coopératives agricoles de consommation et l'Association des coopératives agricoles de la Suisse orientale V. O. L. G. 48 p. (1935)	1.50	1.50
22 3 ^e fascicule: Le commerce des produits alimentaires exercé par des sociétés coopératives. 120 p. (1936)	3.—	3.—
28 4 ^e fascicule: L'Union des sociétés suisses de consommation. Divers aperçus rétrospectifs, comparaisons et considérations générales (1938)	3.—	3.—
24 Les tarifs des annonces de journaux (1937)	1.50	1.50
25 La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse (1937)	2.—	2.—
27 Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse (1 ^{re} fasc.) (1937)	2.50	2.50
31 Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse (2 ^e fasc.) (1938)	2.50	2.50
35 Cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse (3 ^e fasc.) (1939)	2.50	2.50
36 *) Cartels (Groupements de l'économie laitière suisse) 4 ^e fasc. (1939)	2.50	2.50
30 Recueil de matériaux pour l'étude du problème du coût de la construction et du logement (2 ^e fascicule) (1938)	3.50	3.50
32 L'évolution économique et les conditions actuelles dans le métier du coiffeur. (1939)	4.—	4.—

Publications du département fédéral de l'économie publique

5 Exposé d'ensemble sur les statistiques périodiques de l'office fédéral du travail (1929)	1.—
9 Das Wirtschaftsjahr 1929 (n'a pas paru en français) (1930)	2.—
— Les résultats des statistiques sociales de la Suisse (215 pages)	3.—
18 Liste d'associations professionnelles de Suisse 1 ^{re} édition avec suppl. 1937 et 1938	1.65
34 L'expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix S.A., à Vevey, aux autres établissements du commerce de détail. (1939)	2.—
2 La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales, du 1 ^{er} octobre 1924 au 31 décembre 1927 (188 pages)	3.—
6 La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales pendant l'année 1928	3.—
8 idem pendant l'année 1929	2.—
12 idem pendant l'année 1930	3.—
14 idem pendant l'année 1931	3.—
16 idem pendant l'année 1932	3.—
19 idem pendant l'année 1933	3.—
23 idem pendant l'année 1934	5.—
26 idem pendant l'année 1935	5.50
29 idem pendant l'année 1936	7.—
33 La législation sociale suisse 1937	6.—

*) En préparation.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betragen - Les recettes des douanes se sont élevées:	
im Monat August 1939 - en août 1939	Fr. 25,792,899.95
im Monat August 1938 - en août 1938	21,273,997.53

Mehreinnahmen im August 1939 - Augmentation en août 1939 Fr. 4,518,902.42

Vom 1. Januar bis Ende August - Du 1 ^{er} janvier à fin août	
im Jahre 1939 - en 1939	Fr. 196,814,222.45
im Jahre 1938 - en 1938	169,906,815.53

Mehreinnahmen 1939 - Augmentation en 1939 Fr. 26,907,406.92

114. 11. 9. 39.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. September 1939 - Situation au 7 septembre 1939

Aktiven - Actif		Fr.	Fr.
1. Goldbestand - Encaisse or	2,419,476,241.75	—	252. —
2. Devisen - Disponibilités à l'étranger	281,331,969.30	—	4,430,918.70
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	1,964,592.40	—	—
andere - autres	—	—	—
3. Inlandportefeuille - Portefeuille effets Suisse	97,540,174.61	—	—
Wechsel - Effets de change	24,400,000. —	+	8,223,426.48
Schatzanweisungen - Rescriptions	—	—	—
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft	9,700,000. —	—	—
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—	—
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist	48,686,781.66	—	—
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	—	+	5,602,422.86
andere Lombardv. - autres avances s. nant.	—	—	—
6. Wertschriften - Titres	93,693,988.65	—	—
7. Correspond. im Inland - en Suisse	5,008,847.97	—	2,432,892.95
8. Währungsausgleichsfonds - Fonds d'égalisation	538,583,653.40	—	—
9. Sonstige Aktiven - Autres postes de actif	40,197,066.40	—	4,462,115.09
Zusammen - Total	3,500,588,316.14	—	—

Passiven - Passif		Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder - Fonds propres	39,000,000. —	—	—
2. Notenumlauf - Bilets en circulation	2,066,682,315. —	+	42,461,893. —
3. Täggl. fäll. Verbindlichkeiten - Engagements à vue	787,143,104.49	—	41,062,414.20
4. Währungsausgleichsfonds - Fonds d'égalisation	538,583,653.40	—	—
5. Sonstige Passiven - Autres postes du passif	69,179,243.25	+	1,064,199.81
Zusammen - Total	3,500,588,316.14	—	—

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
214. 11. 9. 39.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiz.	Privat	Offiz.	Privat
8. IX. 1 1/2%	1 1/4%	Frankr.	Belgien
31. VIII. 1 1/2%	1 1/2%	—	—
24. VIII. 1 1/2%	1 1/2%	—	—
18. VIII. 1 1/2%	1 1/2%	—	—
11. VIII. 1 1/2%	1 1/2%	—	—
4. VIII. 1 1/2%	1 1/2%	—	—

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gené, Zürich 3 1/2% - 4 1/2% - Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 2 1/2%.
214. 11. 9. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. September an - Cours de réduction dès le 11 septembre

Belgien Fr. 77. —; Dänemark Fr. 86.50; Deutschland Fr. 178.65; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.60; Frankreich Fr. 10.35; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 110. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 19.25; Marokko Fr. 10.35; Niederlande Fr. 237.50; Schweden Fr. 107. —; Tunesien Fr. 10.35; Ungarn Fr. 86.30; Grossbritannien und Irland Fr. 18.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Kern & Co. A.G. Aarau

Einladung

ZUR

26. ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre
auf Samstag, den 23. September 1939, nachmittags 2 Uhr
im Bahnhofrestaurant Aarau, I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Versammlung der Prioritäts-Aktionäre vom 17. September 1938 und Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung vom 17. September 1938.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz 1938/39; Bericht der Kontrollstelle; Deebarge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Wählen im Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. September 1939 an zur Einsichtnahme der Aktionäre im Geschäftsdonizil in Aarau, Ziegelrain, auf.
- Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal. 21641
- Aarau, den 9. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich

Bekanntmachung an unsere Aktionäre

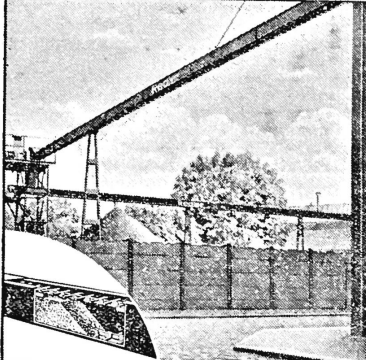
In Ausübung der Beschlüsse der Generalversammlung vom 25. Mai 1939 sind die derzeitigen Aktientitel durch neue Aktientitel mit neuen Couponsbogen zu ersetzen.

Die Inhaber von Jelmoli-Aktien werden demzufolge aufgefordert und ersucht, ihre Aktientitel mit Talon und den Coupons Nr. 18 bis und mit 20 bis spätestens 31. Oktober 1939 an unserer Hauptkasse, 4. Etage, einzuliefern und dagegen die neuen Titel in Empfang zu nehmen.

Zürich, 6. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

REDLER-
Transporteure sind



wirtschaftlich für Horizontal-,
Schräg- und Vertikal-Förderung.
GEBRÜDER **BUHLER** UZWIL
Maschinenfabrik u. Giessereien

Intressa A. G., Glarus

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 23. September 1939, 12 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern

Traktanden: 1. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 26. September 1938. 2. Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1939 und des Geschäftsberichtes. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, über Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, über die Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und über die Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung. 5. Wahlen. 2166

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Kontrollstellenbericht, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens 21. September 1939 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben werden.

Glarus, den 11. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

Kupferdraht-Isolierwerk A. G. Wildeg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Montag, den 2. Oktober 1939, vorm. 11 Uhr, im Hotel Aarhof in Wildeg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Jahresbericht.
 3. Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 4. Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 6. Wahl des Verwaltungsrates.
 7. Verschiedenes.
- 2169

Die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen im Bureau der Gesellschaft auf.

Wildeg, den 30. August 1939.

Der Verwaltungsrat.



Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

Blechdosen- und Plakattfabrik

Die Einlösung des **Aktien-Coupons Nr. 6** findet mit
netto Fr. 27.50

statt, und zwar durch die Ersparniskasse in Oberdiessbach und durch unsere Gesellschaftskasse. 2167

Oberdiessbach, den 5. September 1939.

Der Verwaltungsrat.

Montreux **Hôtel EDEN**
150 B. Neb. Casino, Gut. Hotel, Mass. Preise



1a Durchschlag-Papiere

weiss, gelb, rosa, blau
und grün
zu billigen Preisen.
Muster zu Diensten.

P. Gimmi & Co.
z. Papyrus, St. Gallen



S. PFISTER & CO. ZÜRICH 6

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.

Chur: Juon & Co., Ink. & Inf.

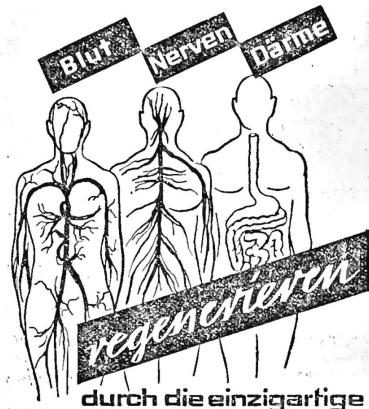
Genève: Me L. Willem, avocat, Cédard 13, Adv. Ink.

Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben 40.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

trotz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. — Nützen Sie diesen Vorteil!



durch die einzigartige



Aufklärungsschrift No. AA 5.
verlangen bei der Kuranstalt
Sennrütli Degersheim (St. G.)

Amtersparniskasse Aarberg

mit Filiale in Schüpfen

Wir kündigen hiermit sämtliche in der Zeit vom
1. Januar bis 30. Juni 1940 fällig werdenden, von
der Hauptkasse und der Filiale Schüpfen ausgehenden

Kassascheine

auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung.
Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den
Inhabern gekündeter Titel offerieren wir deren Kon-
version zum damals geltenden Zinssuss. 2165

Aarberg, den 5. September 1939.

Die Verwaltung.

Um den Erfolg dreht sich alles. Wo die in-
ternen Funktionen eines Geschäftes präzise
ineinander greifen, ist freier Weg für Ent-
wicklung, Organisation und Uebersicht
sind die Grund-Elemente, die Staffe-
lische USTERA die friedlich-erfolgreiche
Waffe. Zu beziehen durch die leistungs-
fähige Landfirma für grossstädtische Ansprüche
GESCHAFTSBUCHERFABRIK USTER
E. KELLER A.-G. USTER

Bezirksgericht Baden

Oeffentliches Inventar

Auflage. **Bolliger Rudolf**, geb. 1869, von Schmid-
rue, Inhaber der Firma R. Bolliger & Cie., Autobusbetrieb,
Baden; gestorben am 13. Juni 1939.

Frist zur Einsichtnahme auf der Gerichtskanzlei Baden
bis 9. Oktober 1939. 2168

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1